

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Dirk Pehnert

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Lt. Haupt-/Schulamt

Zimmer: 2.07

Bearbeiter: Frau Berkholz

E-Mail: berkholz@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-12

Telefax: (033703) 95969

AKZ: 10.3

Datum: 07.02.2022

Antwort auf Ihre Anfrage vom 08.02.2022 zur 31. Sitzung der Gemeindevertretung

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Fragen und Antworten hier gemeinsam aufgeführt.

Zum TOP 6

Anlage fehlt

Wurde bereits nachgereicht

Zum TOP 13 (Antwort eventuell nÖT)

Werden die Firmen der eingeholten Angebote bei einer späteren Vergabe ausgeschlossen oder können sie teilnehmen? (Vergaberecht)

Grundsätzlich ist einem öffentlichen Auftraggeber die Markterkundung erlaubt, um eine Leistungsbeschreibung erstellen zu können. Bei einer Vergabe dürfen grundsätzlich keine Unternehmen ausgeschlossen werden, es sei denn, es liegen rechtliche Gründe vor. Die Markterkundung stellt keinen solchen Grund dar.

Im vorliegenden Fall ist außerdem eine Verhandlungsvergabe angedacht, da es sich um ein auf die Gemeinde zugeschnittenes Konzept handelt.

TOP 12

Was verbirgt sich genau hinter folgenden Positionen

Zugang 4303 Kita OT Sperenberg 3650130 Kita OT Sperenberg 119-0026 10.000,00 0,00
Deckung aus 118-0018

Geb.u.Aufb.Grundst.m.soz.Einrichtungen

Im Haushalt 2019 wurde für die Errichtung eines Außenspielgerätehauses für die Kita Sperenberg 10,0 T€ eingestellt. Durch die GV wurde eine überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 30,0 T€ in 2020 beschlossen. In 2021 wurde über das KIP II – Bildung – U6 beim Landkreis eine Förderung beantragt. Das positive Votum des Landkreises beläuft sich auf eine Ausgabe i.H.v. 50,0 T€ bei 50% Förderung. Zur Fördermittelbeantragung muss die Finanzierung der Gesamtkosten nachgewiesen werden.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Zugang Gebäude u.Aufb.bei sonst.Dienst-,Gesch 7900 Tourismus 5750110 Förderung des 120-0025 25.000,00 0,00 Deckung aus 12Q-0028 um Nachweis für Bau Fremdenverkehrs Fördermittel zu erbringen

Die Planungsleistungen der Leistungsphase 5-9 für den Wasserwanderrastplatz sind nicht im Förder-mittelantrag eingereicht worden. Diese sind förderfähig und werden nachbeantragt. Der Nachweis der Mehrausgabe ist bei der Beantragung mit einzureichen.

Mieten und Pachten 1000 Hauptamt 1110170 Elektronische 18.500,00 0,00 enormer Preisanstieg im Bereich der EDV
Datenverarbeitung

Bei der Planerstellung des Doppelhaushaltes 2020/2021 konnte die Preissteigerung und *Erhöhung seitens der GKD sowie die pandemiebedingten Mehrausgaben nicht vorhergesehen werden. Die Aus-gaben sind zur Erhaltung der IT-Ausstattung und Einsatz der gesamten Verwaltung notwendig.*

531300 Zuweisungen/Zuschüsse an Zweckverbände 1000 Hauptamt 1110170 Elektronische 5.600,00 0,00 enormer Preisanstieg im Bereich der EDV

Die Erhöhung begründet sich u.a. aufgrund der Preissteigerung seitens der GKD für die Verbandsum-lage mit knapp 50% innerhalb von 2 Jahren. Die Ausgaben sind zur Erhaltung der IT-Ausstattung und Einsatz der gesamten Verwaltung notwendig.

Welche Betriebskosten wurden hier eingespart und welche Gelder sind aus derartigen Einsparungen noch frei
Was verbirgt sich genau hinter folgenden Positionen

Unterhaltung von Geräten, Ausstatt.und 6101 Bauhof 5731010 Bauhof 7.500,00 0,00
Deckung aus eingesa prten
Ausrüstungsgegenständen Bewirtschaftungskosten

Für die Unterhaltung und Reparatur mussten in 2021 insgesamt ca. 7,5T€ mehr ausgegeben werden. Die Deckung erfolgte aus Mitteln der baulichen Unterhaltung der Feuerwehren. Weitere Gelder sind nicht frei.

521100 Unterhaltung von Grundstücken und baulichen 3209 Friedhof OT 5530290
Instandhaltung und 10.000,00 0,00 Deckung aus eingesaprtten
Anlagen Sperenberg Bewirtschaftung Bewirtschaftungskosten

Im Zuge der Neuverlegung der Trinkwasserleitung des KMS im OT Sperenberg, ist es notwendig den Wasseranschluss und die Wasserleitungen am Friedhof Sperenberg zu erneuern. Dies war nicht vorhersehbar und diesbezüglich auch nicht im Haushalt 2021 eingeplant. Die Deckung erfolgte aus Mitteln der baulichen Unterhaltung der Feuerwehren. Weitere Gelder sind nicht frei.

In der baulichen Unterhaltung der Feuerwehren konnten aus Personalmangel nicht alle Vorhaben in 2021 umgesetzt werden. Aus diesem Grund waren die vorgenannten Mittel zur Deckung vorhanden.

Die bauliche Unterhaltung der Feuerwehren wird regelmäßig geprüft und abgestimmt. Im Haushalt 2022/2023 werden dafür wieder Mittel eingeplant, welche dann in Absprache objektbezogen eingesetzt werden.

Zum TOP 14

Anlagen fehlen

Wurden bereits nachgereicht

Zum Top 5 nÖT

Anlage fehlt

Wurde bereits nachgereicht

Zur 3G Regel:

Welche Zutrittsregeln gelten für Kindern unter 6 Jahren?

Wer ist für die Kontrolle der Nachweise in den Ausschüssen verantwortlich?

Wer stellt die Technik zum Scannen der digitalen Impfbzertifikate (QR-Codes) zur Verfügung?

Reicht bei Schülern das Elternprotokoll als Nachweis aus, wo jedoch nur 2-3 mal die Woche ein Schnelltest vorgenommen wird. Demzufolge auch älter als 24h sein kann?

Da sich die Gemeindevertretung hier selbst die Regelung auferlegt hat, müsste sich die Gemeindevertretung auch nochmal mit diesen Fragestellungen befassen.

Mein Standpunkt ist der, dass sich die Regelungen anhand der bundesweiten Rechtslage orientieren sollten:

- *Kinder unter 6 Jahren nicht nachweispflichtig*
- *Bei Schülern gilt die jeweilige Teststrategie (also der aktuelle Elternnachweis bei geimpften Kindern 1x pro Woche, bei ungeimpften Kindern 5x pro Woche), auch, wenn der Test nicht tagesaktuell ist*

Laut Bekanntmachung muss der Nachweis unaufgefordert vorgezeigt werden.

Praktikablerweise dem jeweiligen Vorsitzenden (Ausübung des Hausrechts) oder einer von ihm beauftragten Person.

Es wurde sich gegen Technikeinsatz ausgesprochen, weil sich mittlerweile auch mit Einsatz der auf dem Markt befindlichen Apps keine Fälschungssicherheit herstellen lässt. Die jeweiligen Zertifikate auf Smartphones sollen mittels Einsicht geprüft werden.

Im Auftrag

Patrizia Berkholz

(ohne Unterschrift, da wegen Corona im Homeoffice)